

ZUGVÖGEL-ROUTEN & NEBENSTRASSEN

Manitoba ist das nordamerikanische Zentrum der Vogelbeobachtung.



Eines der weltweit interessantesten Gebiete zur Beobachtung von Zugvögeln ist die Oak Hammock Marsh.

Unterhalb der wichtigsten Migrationsstrecken, der Mississippi- und der Atlantik-Route, liegt Manitoba. Hier sind mehr als 400 Vogelarten zu Hause – fast drei Viertel aller in Kanada heimischen Spezies. Während der Frühjahrsmigration sind die Vögel im südlichen Manitoba so zahlreich, dass man bisweilen bis zu 100 Arten an einem Tag sehen kann.

Die vielfältige Mischung aus Prärie, Weide- und Marschland, borealen Wäldern, Feuchtgebieten und Tundra bietet Lebensraum für eine sehr unterschiedliche Mischung an Vögeln - von Singvögeln und Sperlingen bis zu Raubvögeln und subarktischen Möwen. Bringen Sie Ihren Fotoapparat und Ihr Fernglas mit und halten Sie Ausschau nach den Vögeln, die es nach Manitoba zieht.

1. Tag Stadtbewohner und großes Geflatter

Im Assiniboine Park and Forest* in Winnipeg gibt es eine Vielzahl von Singvögeln, die mit dem Vogelzug kommen, sowie Wasservögel zu sehen. Im English Garden, wo immer viele Vögel zu finden sind, lassen sie sich inmitten von großen Blumenbeeten beobachten, und in den Wäldern nisten Cooper-Habichte und Kreischeulen.

Fort Whyte Centre* im Süden Winnipegs ist bekannt als Standort für Kanadagänse während des Vogelzugs im Frühjahr und Herbst. Zum Höhepunkt des Vogelzugs gibt es in Fort Whyte so viele Gänse wie Einwohner. Massenweise Singvögel kann man im Living Prairie Museum sehen, einem Schutzgebiet für die gefährdete Prärie-Graslandschaft. Besichtigen Sie die Dioramen zur Naturgeschichte im Manitoba Museum*, vom Michelin Green Guide als "eine Reise wert" empfohlen und Gewinner bei „Attractions Canada“.

2. Tag Wunder der Feuchtgebiete

In der Oak Hammock Marsh* nördlich von Winnipeg gibt es 296 Singvogelarten und viele Wasser- und Ufervogelarten zu beobachten. Das Gebiet wurde von British Airways zur „World’s Best Environmental Experience“, d.h. zum besten Urlaubs- und Umwelterlebnis im Grünen, gekürt.

Mehr als 400.000 Wasservögel kommen hier während des Vogelzuges zusammen. Informationen zu Naturgeschichte, Vogelbeobachtung, aktuellen Programmen und eine Cafeteria werden im Interpretive Centre angeboten.

Die einzigartige Marschlandschaft und die Sandbänke des riesigen Deltas locken Tausende von Zugvögeln, die Feuchtgebiete lieben, an. Dazu zählen Kanadareihern, Wilsonswasserräuber, Tundraschwäne und auch Singvögel. Anhalten sollte man zudem in Brandon, dort das Riverbank Discovery Centre* besichtigen und die Vögel am Fluss beobachten.



3. Tag Landschaftlich schöne, verborgene Vogelspuren

Der Riding Mountain National Park* nordwestlich von Winnipeg verfügt über eine einmalige Mischung ökologischer Zonen: Wälder, Seen und Feuchtgebiete, Espengehölze und im Manitoba Escarpment Schieferfelsen und Hartholz-Wälder. Die Vogelwelt ist hier ebenso vielfältig. Während des Vogelzugs können Vogelbeobachter mehr als 100 verschiedene Arten pro Tag beobachten, einschließlich vieler Raubvögel wie den Bartkauz.

Im Gebiet von Alonsa gibt es eine ganze Palette von interessanten Orten für Vogelbeobachter.

Pelikane beobachten ihre Umgebung an einem See in Manitoba.



Dazu zählen: das Wildvögel-Schutzgebiet von Reykjavik, die Amaranth Marschland-Wege, das Portia Marsh Interpretive Gebiet in Alonsa und der Bacon Ridge Birding Trail (Wanderweg zur Vogelbeobachtung in der Bacon Ridge), die vom World Wildlife Fund WWF als schützenswert eingestuft werden.

4. Tag Im Vogelhimmel

Im Hecla/Grindstone Provincial Park* am südwestlichen Lake Winnipeg sollten Sie am Ufer nach Wasservögeln Ausschau halten und über dem Land nach Spezies, die im borealen Wald zu Hause sind. Auf den Stegen und von den Beobachtungsunterständen der Grassy Narrows Marsh aus, gibt es Sumpfvögel und Weißkopfschneehuhn zu beobachten.

Die Netley-Libau Marsh, im Mündungsgebiet des Red River in den Lake Winnipeg, ist besonders reich an Wasservögeln: Bindentaucher, amerikanische Blesshühner, Tauchenten – und an Land Schwarzdrosseln, Sing- und Wasserdrosseln. Kornweihen könnten am Himmel segeln.

Und für Vogelbeobachter, die nicht genug bekommen können, empfiehlt sich bei der Rückfahrt nach Winnipeg ein Stopp im Birds Hill Provincial Park, der Sommerquartier für mehr als 200 Vogelarten der Prärie, von Feuchtgebieten und des borealen Waldes ist.

Obwohl in dieser Tourenbeschreibung nicht enthalten, reisen viele Vogelbeobachter per Flugzeug weiter nach Norden, nach Churchill* an der Hudson Bay. Sie hoffen dort die seltene Ross Möwe, Bonaparte Möwe, Thayer Möwe und Sabine Möwe zu sehen. Angebote zur Vogelbeobachtung enthält die Reiseveranstalterliste auf den Seiten 38 bis 46.

BESONDERHEITEN

Die Schönheit der Feuchtgebiete und der Wildnis mit einer Vielzahl von Wasser-, Ufer- und Waldvögeln sowie Tausenden von Kanadagänsen.

STRECKE

Highway 7, TransCanada Highway, Provincial Road 240, TransCanada Yellowhead Highway, Highway 10 und Highways 9 und 59

DAUER

4 - 7 Tage

INFORMATIONEN

Travel Manitoba

www.travelmanitoba.com

Destination Winnipeg

www.destinationwinnipeg.ca

Manitoba Naturalist Society

www.manitobanature.ca

Central Plains Tourism Association

www.echosandlegends.com

Interlake Tourism Association

www.interlaketourism.com

Parkland Tourism Association

www.parklandtourism.com

Riding Mountain National Park

pc.gc.ca/ridingmountain

Manitoba Provincial Parks

www.manitobaparks.com



* Manitoba Star Attractions